

Strasbourg, 10. 5. 1941.

245

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Meijer!

Da ich als naturwissenschaftlicher Fachschriftsteller, der sich insbesondere mit Fragen der primitiven Volkshinweise befaßt, gegenwärtig an einem grundlegenden Kalenderreformproblem arbeite, das mich in meinen Primitivideen mit in das Gebiet der älteren deutschen Geschichte und Kulturgeschichte führt und ich gegebenenfalls hier bei und wieder einmal der Rat eines Fachmannes ersten Grades bedarf, frage ich Sie mit Höflichkeit an, ob ich mich in Bedarfsfälle an Sie wenden darf. Im Vorau meinen besten Dank.

Heil Hitler

zig, den 7. Aug. 1941.

11. Aug. 1941

Nr. 445/41

Heil Hitler

Heil Hitler

Kopien der noch 2 ungedruckten Memmerli-Schriften übernehmen zu wollen, da mir als Privatmann die Devisen nicht zur Verfügung stehen.

nach am vergan-  
gen, wobei Sie  
orgung der Foto-

5. Juni 1940.

Herrn Dr. Hans R o s t

Westheim bei Augsburg.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Entschuldigen Sie bitte, daß wir Ihnen das durch Ihre Vermittlung erhaltene Buch: St. Wiborada, 6. Jg. 1939 hiermit wieder zurückschicken. Es hat sich inzwischen herausgestellt, daß es für eine Besprechung in unserer Zeitschrift „Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters“ nicht in Frage kommt, da es nicht in deren Stoffbereich hineingehört. Durch einen Wechsel in der Schriftleitung hat sich die Erledigung dieser Angelegenheit bisher verzögert.

Heil Hitler!

I.A.

gez. Samse